

Special-E.de[®]

Das Online-Magazin für alternative Mobilität

Jetzt gratis abonnieren
www.Special-E.de



Made in Germany
with ♥ by:
goldjunge
publishing



KÖLN GIBT GAS

19.–21.02.2027



ANSEHEN. ANFASSEN. MITNEHMEN.



INTERMOT WÄCHST



MARKEN. MODELLE. NEUHEITEN.



INTERMOT



DIE SAISON BEGINNT IM FEBRUAR

Mehr als 50 Marken, doppelt so viele Hallen und ein deutlich erweitertes Erlebnisangebot: Die INTERMOT 2027 wächst. Vom 19. bis 21. Februar bringt sie Motorräder, Roller, Zubehör, Reise, Rennsport und neue Mobilitätskonzepte in Köln zusammen.

Von Christoph Wisberg

Eine Motorradmesse im Februar kommt genau zur richtigen Zeit. Während viele Maschinen noch in der Garage stehen, lässt sich in Köln bereits ansehen und ausprobieren, was die kommende Saison auf die Straße bringt. Die INTERMOT wird erneut zum Treffpunkt für Industrie, Handel und Motorradfans. Hersteller können ihre Neuheiten präsentieren, Händler ihre Sortimente vorbereiten und Besucher schon einmal herausfinden, welches Modell künftig in der eigenen Garage stehen könnte.

DIE MESSE WÄCHST

Das neue Konzept kommt bei der Branche offenbar an. Mehr als 50 Marken und Unternehmen haben ihre Teilnahme bereits angekündigt. Wegen der großen Nachfrage wird die Messefläche deutlich erweitert: Statt bislang zwei stehen 2027 vier Hallen zur Verfügung. Im Zentrum stehen Motorräder und Roller, eingebettet in eine komplette Zweiradwelt mit Bekleidung, Helmen, Reifen, Schmierstoffen, Zubehör, Werkstatttechnik und Reiseangeboten. Elektromobilität, Urban Mobility, Rennsport und Nachwuchsförderung ergänzen das Programm. So soll aus dem klassischen Schaufenster stärker ein Erlebnisraum werden – ein Ort, an dem Motorräder nicht nur betrachtet, sondern möglichst unmittelbar erfahren werden können.

VON BMW BIS ZERO

Die bisherige Ausstellerliste verspricht einen umfangreichen Rundgang. Zu den zugesagten Fahrzeugmarken zählen unter anderem BENDA, BMW Motorrad, CFMOTO, Ducati, Honda, Horex, Kawasaki, Royal Enfield, Voge, Yamaha und Zero Motorcycles. Auch Zubehör und Ausrüstung sind breit vertreten. SW-Motech, Wunderlich, Highsider, Ilmberger sowie Paaschburg & Wunderlich haben ihre Teilnahme bestätigt. Bridgestone, MAXXIS und Pirelli

bringen das Thema Reifen nach Köln, während Liqui Moly, Motul und Motorex Schmier- und Betriebsstoffe präsentieren. Bei Helmen, Bekleidung und Fahrerausstattung stehen unter anderem Arai, Bering, Fly Racing, Held, LS2, Nolan, RST, Segura, Shark, Stadler und Troy Lee Designs auf der Liste. Hinzu kommen Spezialisten wie Ortema und SENA. Bis zur Eröffnung bleibt genügend Zeit für weitere Zusagen. Besonders gespannt sind wir darauf, welche Anbieter aus den Bereichen Elektromotorrad, E-Roller und neue Mobilitätskonzepte noch hinzukommen.

ANSCHAUEN WAR GESTERN

Ein Herzstück des neuen Konzepts ist der rund 500 Meter lange Indoor-Testparcours. Ein speziell vorbereiteter Bodenbelag soll innerhalb der Halle für ausreichend Grip sorgen. Nach Angaben der Veranstalter sind täglich mehr als 1.000 Probefahrten möglich. Helme, Jacken und Handschuhe werden vor Ort bereitgestellt. Interessierte können daher direkt ausprobieren, ob Sitzposition, Handling und Leistungsentfaltung zu ihnen passen. Schließlich sagt eine kurze Probefahrt häufig mehr als eine lange Liste technischer Daten. Manche Modelle überzeugen auf dem Papier – andere bereits nach den ersten Metern. Direkt am Fahrbereich entsteht der PLAYGROUND. Aktionen, Vorführungen und Stuntshows sorgen dort für zusätzliche Bewegung.

STROM KOMMT INS ROLLEN

Für Special-E.de richtet sich der Blick besonders auf Elektromotorräder, E-Roller und neue Fahrzeugideen. Bei den Verkaufszahlen bleiben strombetriebene Modelle bislang deutlich hinter den Verbrennern zurück. Beim Angebot kommt jedoch Bewegung in den Markt. Neben etablierten Herstellern präsentieren immer

mehr junge Marken und Start-ups eigene Konzepte. Sie entwickeln leichte Elektromotorräder, urbane Roller und Fahrzeuge, die sich nicht immer in bekannte Kategorien einordnen lassen. Der Weg von der Idee zum erfolgreichen Serienmodell bleibt anspruchsvoll. Batteriequalität, Reichweite, Software, Homologation, Verarbeitung, Ersatzteilversorgung und ein funktionierendes Servicenetz entscheiden darüber, ob sich ein Anbieter

dauerhaft etablieren kann. Die INTERMOT bietet die Gelegenheit, bekannte Marken und Newcomer direkt zu vergleichen. In der Urban-Mobility-Zone rückt zudem der Alltag in den Fokus. Roller, leichte Motorräder und E-Fahrzeuge benötigen weniger Verkehrs- und Parkraum als ein Pkw.

VON FERNWEH BIS NORDSCHLEIFE

Bei Adventure Travel dreht sich alles um Motorradreisen, Adventure-Bikes, Gepäcklösungen und touristische Ziele. Eine Bühne bietet Platz für Reiseberichte und praktische Hinweise. So kann es passieren, dass man zwischen Aluminiumkoffern und grobstolligen Reifen steht und plötzlich eine Tour nach Skandinavien plant. Auch Rennsport und Motorradgeschichte erhalten ihren Platz. Unter dem Motto „100 Jahre Nürburgring-Nordschleife“ werden Rennmaschinen aus verschiedenen Jahrzehnten gezeigt. Köln Racing schlägt die Brücke zu MotoGP, Motocross, Rallye Dakar. Der Innovation Walk widmet sich elektrischen und hybriden Antrieben, effizienteren Verbrennungsmotoren, Assistenzsystemen, Automatikgetrieben und neuen Werkstoffen. Mit #motorradazubi by IVM richtet sich die Messe außerdem an den beruflichen Nachwuchs.

Fotos: Koelnmesse

INTERMOT 2027 AUF EINEN BLICK

Termin: 19. bis 21. Februar 2027

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr

Ort: Koelnmesse, Köln

Probefahrten: Rund 500 Meter langer Indoor-Testparcours mit mehr als 1.000 möglichen Fahrten pro Tag

Eintritt: Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre erhalten freien Eintritt.

Neben klassischer Mechanik gehören Elektronik, Diagnosesysteme und alternative Antriebe längst zum Werkstattalltag. Der Schraubenschlüssel bleibt wichtig, bekommt aber zunehmend Gesellschaft von Laptop und Messgerät.

EIN WOCHENENDE FÜR DIE NEUE SAISON

Die INTERMOT holt mit mehr Fläche, einem wachsenden Markenfeld, Probe-

fahrten, Reise, Rennsport und technischen Innovationen den Saisonstart bereits im Februar nach Köln.

Für Special-E.de wird besonders interessant sein, wie sichtbar sich Elektromotorräder, E-Roller, Urban Mobility und junge Marken präsentieren. Die großen Namen sorgen für Orientierung. Einige der bislang weniger bekannten Aussteller könnten jedoch die spannendsten Überraschungen mitbringen.

GUT ANKOMMEN UND ÜBERNACHTEN

Der Bahnhof Köln Messe/Deutz liegt nur wenige Gehminuten vom Messegelände entfernt. Auf der Website der Veranstaltung finden sich Informationen zum „Deutsche Bahn Special“ sowie das offizielle Hotelbuchungsportal der Koelnmesse. Dort lassen sich bis zu fünf Zimmer direkt buchen; für größere Gruppen können individuelle Angebote angefragt werden. Zur Eintrittskarte erhalten Besucher außerdem einen separaten Fahrausweis für die An- und Abreise im VRS-Verbundgebiet.

Weitere Informationen, Tickets, Anreise und Hotelbuchung:
www.intermot.de